



Zertifikat seit 2006
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2022

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2a, 57076 Siegen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 15.03.2022 bestätigt.

Die Universität Siegen verfügt über ein breites Fächerangebot in fünf Fakultäten, das durch zahlreiche wissenschaftliche Zentren sowie sonstige Einrichtungen ergänzt wird. Sie sieht sich einer interdisziplinären Forschung und Lehre sowie der besonderen Betreuung der Studierenden verpflichtet und nimmt eine hervorragende Position im Förderatlas der DFG ein. Die Universität Siegen pflegt eine enge Verbindung zur Region und unterhält weitreichende Kooperationen zu Partneruniversitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Dabei sieht die Universität bei der Verwirklichung von Familiengerechtigkeit und der Chancengleichheit von Frauen und Männern einen hohen Wert und ein zentrales Qualitätskriterium für die Entwicklung der Hochschule. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 2212 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Etwa 18702 Studierende waren immatrikuliert.

Ziel der Re-Auditierung

Die Universität Siegen hat seit 2006 eine umfassende Infrastruktur zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie mit dem Ziel aufgebaut, ihre Attraktivität für Studierende und Beschäftigte zu steigern. Die Re-Auditierung dient der Sicherung dieser Strukturen sowie der familiengerechten Personal- und Studierendenpolitik. Studium bzw. (wissenschaftliche) Beschäftigung an der Universität Siegen sollen gut mit einer Familientätigkeit vereinbar sein und eine dauerhafte Identifikation mit der Hochschule ermöglichen. Durch die Sensibilisierung aller Hochschulangehörigen für die Thematik wird die gemeinsame Gestaltungsverantwortung gestärkt. Die Hochschule als Bildungsinstitution nimmt durch die Etablierung einer gender- und familienbewussten Kultur ihre Vorbild- und Multiplikatorenfunktion in der Gesellschaft wahr.

Stand: 15. März 2022

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung und nachhaltige Sicherung eines Familienservicebüros mit umfangreicher Beratungsmöglichkeit für Studierende und Beschäftigte
- Etablierung, kontinuierlicher Ausbau und Verstetigung eines Ferienbetreuungsangebots
- Bedarfsgerechte und flexible Kinderbetreuungseinrichtung
- Dual Career Service
- Verankerung des Aspekts „Familiengerechtigkeit“ in allen Strategiepapieren der Universität
- Ausbau und Optimierung der internationalen Infrastruktur
- Einrichtung eines Familienstipendiums und eines Familiennothilfefonds
- Ablösung der Rahmenvereinbarung Telearbeit durch eine neue Rahmenvereinbarung für flexibles Arbeiten für alle Hochschulangehörigen
- Entwicklung einer familiengerechten Infrastruktur im Zuge des Prozesses „Universität in die Stadt“
- Vorbereitung und Schulung neuer Führungskräfte zu verschiedensten Themen der Personalführung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Entwicklung der familiengerechten Infrastruktur im Zuge des Prozesses „Universität in die Stadt“
- Ermöglichung der Kostenübernahme von Reisekosten als weitere finanzielle Unterstützung für Beschäftigte mit Familienverantwortung
- Überarbeitung des Angebots der Kinderbetreuungskartei
- Integration der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in das Berufsbild von Professor*innen durch unterschiedliche Maßnahmen
- Fortführung des Prozesses der Erarbeitung eines integrierten Personalentwicklungskonzepts und der Digitalisierung von Einstellungsprozessen
- Weitere Etablierung der Mitarbeiter*innen-Jahresgespräche in der Zentralverwaltung und Übertragung auch auf die Fakultäten
- Fortführung des Prozesses zur Konzeption und Umsetzung eines Gender - & Diversitykonzeptes für Beschäftigte in Wissenschaft und Verwaltung